

Pressemitteilung

Potsdam, 22.03.2022

Jubiläumskonzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ mit der Jungen Philharmonie Brandenburg am 23. April 2022 in der Klosterkirche Guben

Die Junge Philharmonie Brandenburg eröffnet am 23. April um 17 Uhr unter der Leitung von Peter Sommerer die Benefiz-Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ mit einem Jubiläumskonzert in der Klosterkirche Guben.



Im Rahmen des großen Jubiläumskonzertes zu 15 Jahren „Musikschulen öffnen Kirchen“ präsentiert die Junge Philharmonie Brandenburg am 23. April um 17 Uhr in der Klosterkirche Guben Musik von Dvorák, Haydn und Tschaikowsky. Auch die Junge Philharmonie feiert im Jahr 2022 einen runden Geburtstag, denn das Landesjugendsinfonieorchester fördert bereits seit 30 Jahren den musikalischen Spitzennachwuchs der Brandenburger Musikschulen. Am Pult steht der österreichische Dirigent Peter Sommerer, Solist ist Felix

Mehlinger. Auf dem Programm stehen die Sinfonische Dichtung „Die Mittagshexe“ von Antonín Dvorák, das Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur von Joseph Haydn und Peter Tschaikowskys Symphonie Nr. 4.

Wie in einer Pressemitteilung vom 25. Februar 2022 angekündigt („Heute sind wir alle Ukrainer“), widmen die Mitglieder des Orchesters das Jubiläumskonzert sowie ihr Frühlingskonzert am 24. April in Dahlewitz, Blankenfelde den Jugendlichen in der Ukraine, als **musikalisches Zeichen für internationale Verständigung und Freundschaft**. Der Orchesterrat, die gewählte Vertretung der rund 130 Mitglieder der Jungen Philharmonie, dazu: „Als Orchester setzen wir uns für internationale Verständigung und Freundschaft ein. Gegenseitige Wertschätzung und Bewunderung der anderen Kulturen verbindet über Grenzen hinweg. Musik, Kultur und ihre Werte und Ideen sind am Ende stärker als alle Unterdrücker, was gerade auch russische Komponisten in den letzten hundertfünfzig Jahren bewiesen haben.“

Tickets können im Vorverkauf in der Touristinformation Guben, im Evangelischen Gemeindebüro Guben und online unter vdmk-brandenburg.reservix.de erworben werden. Der Spendenerlös kommt der Sanierung der Kirchturmspitze in Atterwasch zugute.

Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe feiert im Jahr 2022 ihr 15-jähriges Bestehen. Im Jahr 2007 startete „Musikschulen öffnen Kirchen“ mit 13 Konzerten – mittlerweile finden jährlich rund 70 Kirchenkonzerte im ganzen Land Brandenburg statt, mit Klassik, aber auch Jazz, Filmmusik oder Musiktheater. Oftmals werden die Benefizkonzerte in besonders renovierungsbedürftigen Kirchen oder sogar Kirchenruinen ausgetragen und ermöglichen es den Fördervereinen und Kirchengemeinden, notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Auch historische Altarbilder, Deckenmalereien und Orgeln konnten mit den Spendeneinnahmen bereits restauriert werden.

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten:

Wir freuen uns über eine Ankündigung des Termins. Wenn Sie über Mitglieder des Orchesters aus Ihrem Einzugsgebiet berichten möchten, hilft Ihnen die Geschäftsstelle gern weiter.

Ansprechpartner: Winnetou Sosa, sosa@vdmk-brandenburg.de

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarte rechtzeitig unter presse@vdmk-brandenburg.de.

Samstag, 23. April 2022, 17 Uhr

Klosterkirche Guben

Jubiläumskonzert: 15 Jahre „Musikschulen öffnen Kirchen“

Junge Philharmonie Brandenburg

Künstlerische Leitung: Peter Sommerer

Solist: Felix Mehlinger

Programm:

Antonín Dvořák: Die Mittagshexe op. 108, Sinfonische Dichtung

Joseph Haydn: Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur

Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 4 in f-Moll op. 36

Tickets:

Preise: 14 EUR, ermäßigt 8 EUR (unter 21 Jahren), Kinder unter 12 Jahren frei

Vorverkauf: bei Marketing und Tourismus Guben, im Evangelischen Gemeindebüro Guben

und unter <https://vdmk-brandenburg.reservix.de> (hier zzgl. Systemgebühr)

Der Erlös kommt der Sanierung der Kirchturmspitze in Atterwasch zugute.

Junge Philharmonie Brandenburg

Die Junge Philharmonie Brandenburg (JPB), das Landesjugendsinfonieorchester, wurde 1992 gegründet. Die Musikerinnen und Musiker, die zum Großteil in den Brandenburger Musikschulen ausgebildet werden, sind zwischen 13 und 25 Jahren alt, ständiger Dirigent ist Peter Sommerer. In zwei bis drei jährlichen Probenphasen erarbeiten sie sinfonische Programme und treten regelmäßig in Brandenburg, Berlin und darüber hinaus auf. Mit ihren Projekten konnte die JPB in den letzten Jahren große Erfolge feiern. Zu den Glanzpunkten zählten Konzertreisen u. a. in den Nahen Osten, nach Südkorea und Mittelamerika. Vor Peter Sommerer hat Sebastian Weigle das Orchester über Jahre hinweg geleitet, namhafte Dirigentinnen und Dirigenten wie Yoel Gamzou, Georg Fritzsche oder Julia Jones und Solistinnen und Solisten wie Daniel Barenboim, Marlis Petersen oder Claudio Bohorquez musizierten bereits mit der Jungen Philharmonie. Seit 2006 ist das Orchester ständiges Festivalorchester beim JOPERA Festivalommer auf Schloss Tabor in Österreich. Mehrere Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen dokumentieren über die Jahre die künstlerische Entwicklung des Orchesters. Das Orchester der Komischen Oper Berlin fungiert als Paten-Orchester, dessen Mitglieder die Probenarbeit in den verschiedenen Registern betreuen.

Die Junge Philharmonie Brandenburg ist ein Projekt des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., Schirmherr ist Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Gefördert wird das Orchester vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Hauptsponsor ist die Investitionsbank des Landes Brandenburg. rbbKultur präsentiert die Konzerte der Jungen Philharmonie. www.junge-philharmonie-brandenburg.de

Peter Sommerer

Der österreichische Dirigent Peter Sommerer gehört heute zu den profiliertesten Dirigenten Österreichs der jüngeren Generation. Derzeit ist er als Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Sächsischen Bläserphilharmonie und der Deutschen Bläserakademie tätig. Er erweitert dort als Musikvermittler immer wieder musikalische Grenzen und begeistert mit innovativen Konzertformaten und -programmen das Publikum. Bis Sommer 2019 war er Generalmusikdirektor des Landestheaters Schleswig-Holstein

und ist als Gastdirigent international gefragt. So gab er zu Beginn der Spielzeit 2019/20 mit dem Orquesta Sinfónica de la Universidad de Guanajuato sein beachtetes Debüt in Mexiko. Einladungen führten ihn in letzter Zeit u. a. zum Radiosinfonieorchester Bukarest, Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea und den Nürnberger Symphonikern. Sein Anliegen, den musikalischen Nachwuchs zu fördern, findet Ausdruck in der Übernahme der künstlerischen Leitung der „Jungen Philharmonie Brandenburg“ zu Beginn der Saison 2018/19. Peter Sommerer unterrichtet als Dozent für Dirigieren und Ensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck. www.peter-sommerer.com

Felix Mehlinger

Felix Mehlinger wurde 1999 in Berlin geboren. Im Alter von sieben Jahren begann er Trompete zu spielen, dabei wurde er zunächst von Naama Golan und Felix Wilde (Staatskapelle Berlin), später von Gerhard Greif (Deutsche Oper Berlin) unterrichtet. Von 2017 bis 2021 absolvierte er seinen Bachelor mit Hauptfach Trompete an der Hochschule für Musik Freiburg. Seit Oktober 2021 setzt er sein Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe fort. Meisterkurse und Workshops führten ihn zu renommierten Trompetern wie Klaus Schuhwerk, Wolfgang Guggenberger, Matthias Höfs und Luis Gonzales. Er wirkte an zahlreichen Aufführungen des Landesjugendorchesters Berlin und der Jungen Philharmonie Brandenburg mit und arbeitete dabei mit Dirigenten wie Yoel Gamzou, Sebastian Weigle, Jiggs Whigham und Alexander Joel zusammen. Darüber hinaus spielt er im Sinfonieorchester Crescendo und war 2021 Teilnehmer der Moritzburg Festival Academy. Erste Erfahrungen in professionellen Orchestern sammelte er beim Philharmonischen Orchester Freiburg und der Philharmonie Baden-Baden. Felix Mehlinger ist Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“.

Das Jahresprogramm und weitere Informationen finden Sie unter:

www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Schirmherrin:

Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Veranstalter:

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Präsentiert von:

rbbKultur

Lausitzer Rundschau

Pressekontakt:

Sarah Mohren, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, mohren@vdmk-brandenburg.de

Katja Bobsin, VdMK Brandenburg, 0331 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Fotonachweis: Uwe Hauth